

TAG
DES
WINDES
2023



Windkraft aus dem Kobersmaußerwald

7. MUNDERFINGER WINDPARKLAUF

**Freitag, 30. Juni 2023 Start 17:00 Uhr
Bei jedem Wetter!**

Start & Ziel: EWS Munderfing, Katztal 37
Windparklauf ca. 13 km mit ca. 220 Höhenmetern
NEUE LAUFSTRECKE!
Windpark Genusslauf: 5 km, Wendepunkt Moserhütte

Kein Startgeld – freiwillige Spende für die „plage“*
Keine Zeitnehmung
Radfahrer:innen auf der MTB Route willkommen!
Laufanmeldung unter windparklauf@ews-consulting.at bis 29.06.2023



OFFENE TÜR

BEIM „NEUEN“ WINDRAD 1 ab 15.00 Uhr, siehe Rückseite

(Zur Windradbesichtigung kommen Sie zu Fuß oder mit dem Rad)

Kinderprogramm „**Wilder Wind**“ bei **EWS ab 15.00 Uhr**

Im Anschluss Tombolaverlosung unter allen Teilnehmer:innen

WINDPARK MUNDERFING GmbH
DORFPLATZ 1
5222 MUNDERFING
T +43 (0)7744 62 55 - 16



*

plage
Plattform gegen
Atomgefahren.
Für Neue Energien.



Für den Inhalt verantwortlich: EWS Consulting GmbH

Unter Verantwortung des TSV Mattighofen.

WINDKRAFT

Energie für Oberösterreich

Mit dem Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) wird Österreich die Grundlage zur Erreichung von 100% Erneuerbarer Stromerzeugung bis 2030 schaffen. Es ist jetzt notwendig, alle Potenziale auch rasch auszuschöpfen um die Energiewende umzusetzen!

Welche Energieformen helfen die Umwelt zu schützen?

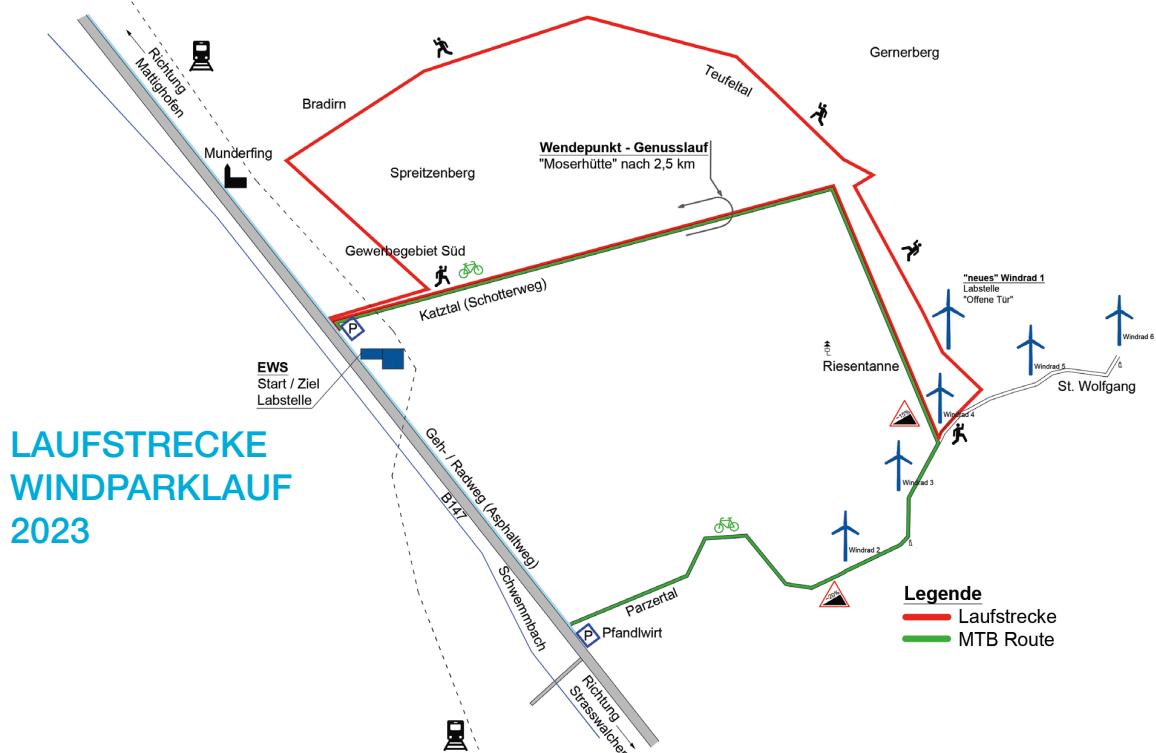
Wind-, Wasser-, Bio- und Sonnenenergie könnten den gesamten Strombedarf in Österreich abdecken. Wir in Österreich haben das große Glück, an unseren Flüssen und aus Stauseen in den Bergen Strom erzeugen bzw. speichern zu können. Trotz Energiesparmaßnahmen steigt der Stromverbrauch in Österreich weiter. Die Möglichkeiten für neue Großwasserkraft-Projekte sind aber begrenzt. Woher kommt dann der zusätzlich benötigte Strom?

Mehr Windenergie = weniger Gas, Kohle und Atomenergie

Derzeit haben wir mit mehreren Krisen gleichzeitig zu kämpfen. Die Klimakrise wird immer bedrohlicher. Zusätzlich hat die Gaskrise den Strompreis explodieren lassen und der Krieg in der Ukraine zeigt deutlich auf, wie abhängig wir durch unsere fossile Energieversorgung sind. Daher sind wir mehr denn je gefordert, so schnell als möglich die sauteure Nutzung von Erdöl, Erdgas und Kohle zu beenden.

Voraussetzungen für die Energiewende in Oberösterreich

In Oberösterreich weht genügend Wind! Das zeigen die 30 Windkraftanlagen, die seit vielen Jahren wirtschaftlich erfolgreich Strom erzeugen. Das technische Windkraftpotenzial in Oberösterreich liegt bei 400 Windrädern, die 6 TWh Windstrom erzeugen können. (Das ist ein gutes Drittel des bis 2040 zusätzlich benötigten erneuerbaren Stroms.) Es ist möglich und realisierbar, dass bis 2030 in Oberösterreich 200 Windkraftanlagen, die jährlich 3 TWh Strom erzeugen, errichtet werden. Mit diesem Strom können u.a. alle fossilen Heizungen der oberösterreichischen Haushalte durch Wärmepumpen ersetzt werden. Ob Windräder schön sind, kann jeder und jede für sich abwägen. Dass sie zur Erreichung der Energiewende nötig sind, ist allerdings keine Abwägungs- sondern eine Tatsache. Bei einem Ausbauszenario von 200 Windrädern bis 2030 in Oberösterreich könnten jährlich 3 TWh Windstrom erzeugt werden.



Infos zum Windpark Munderfing

Der Windpark Munderfing befindet sich mehrheitlich im Besitz der Gemeinde Munderfing. Durch diese besondere Art der Bürgerbeteiligung sind auch alle Gemeindebürger:innen beteiligt. Die sechs Windräder erzeugen jährlich 40 Mil. kWh, das entspricht Strom für nahezu 12.200 Haushalte, was ca. 1/3 der Haushalte des Bezirks Braunau ausmacht.



IG WINDKRAFT
Austrian Wind Energy Association
www.igwindkraft.at • +43 2742 21955